

Anmeldung

Anmeldung bis 31.01.2017

Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.
z. Hd. Sven Bechtolf
Waller Heerstraße 193
28219 Bremen
Mail: Fachtag2017@izsr.de
Fax: 0421 47877-193

Teilnahmegebühr: 60,-€ inklusive Verpflegung an:
Initiative zur sozialen Rehabilitation e.V.
Sparkasse in Bremen
BLZ: 290 501 01 | Konto-Nr.: 117 15 78
IBAN: DE23290501010001171578
Verwendungszweck: Fachtag 2017

Der Fachtag wird veranstaltet vom „Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern“ in Bremen

www.ququk-bremen.de/netzwerk-kinder-psychisch-krank-eltern

Schirmdamen:

Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport
Dr. Claudia Bogedan, Senatorin für Kinder und Bildung

17.02.2017 / 09:00 – 16:30

Lichthaus | Hermann-Prüser-Straße 4, 28237 Bremen
Haltestelle: Use Akschen, Linie 3



Programm

- 09:00 **Begrüßung**
Anja Stahmann,
Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen,
Integration und Sport
und Wolfgang Breul, Referatsleitung
bei der Senatorin für Kinder und Bildung,
Dr. Claudia Bogedan
- Moderation:
Christiane Schellong und Jörn Petersen
- 09:30 **Vorstellung „Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern“ in Bremen**
- 09:45 **Gelingende Gespräche mit Kindern psychisch erkrankter Eltern führen**
Impulsreferat von Katja Beeck
Netz und Boden - Initiative für Kinder
psychisch kranker Eltern, Berlin
- 11:15 Projektmesse mit Kaffeepause
- 11:45 **„Kindheit im Schatten“**
Lesung mit der Autorin Maja Roedenbeck,
Berlin
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 **Workshops**
- 15:00 Kaffeepause | Zusammenkommen
- 15:15 **Playback Theater Bremen**
- bringt die Eindrücke der Teilnehmenden
auf die Bühne -
- 16:15 Abschluss und Ausblick
- 16:30 Ende

*„Ich bin heute noch erstaunt,
wenn etwas wie geplant funktioniert.“*

*Der Eindruck, dass nichts mehr sicher ist,
dass von einem Tag auf den anderen alles
umgeworfen werden kann, führte bei mir zu
einem gewissen Fatalismus. ... Die ständige
Rücksichtnahme hat mir sehr geschadet.
Erst viel später habe ich gelernt, Grenzen zu
setzen. Nicht zu fragen, was mein Gegenüber
will, sondern vorher zu erkennen, was ich
selbst will. ... Ich kam mir vor wie die Mutter
meiner Mutter. Total überfordert. Auch wenn
ich aussah wie ein Kind, fühlte ich mich doch
nicht wie eins. ... Durch meine Kindheit habe
ich auch manche Charakterzüge entwickelt,
die mir im Leben weiterhelfen. ... Wenn ein
Problem auftaucht, löse ich es und hinterfrage
es nicht. Ich kann gut durchhalten, auch lange
durchhalten, weil ich mich nüchtern frage:
Wie bewältige ich die akute Situation.
Ich bin Krisenmanagement gewohnt.“*

Vera (48), Tochter einer schizophrenen Mutter

Zitat aus dem Buch:
„Kindheit im Schatten“
von Maja Roedenbeck, erschienen
April 2016 im Ch. Links Verlag

DAS
Familien-Netz

Initiative...

caritas
Bremen

BREMER
WERKGEMEINSCHAFT

PfB
Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH

„Kindheit im Schatten“

- Netzwerk Kinder psychisch kranker
Eltern in Bremen -

17.02.2017

2. Fachtag in Bremen

Lichthaus | Bremen | Gröpelingen

Kindheit im Schatten

Krisenerprobt, mit hohem Verantwortungsbewusstsein, angepasst und überaus vernünftig, so begegnen uns in unseren beruflichen Arbeitsfeldern – KiTa, Schule, Jugendfreizeitheim – Kinder psychisch kranker Eltern und bleiben im Schatten.

In der Erziehungsberatungsstelle, der Kinder- und Jugendhilfe und/oder auch in der kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis geraten die Kinder und Jugendlichen ins Licht, die durch ihr unterschiedlich herausforderndes Verhalten ihre Not und ihre Überforderung deutlich signalisieren und so erst dafür sorgen, dass Unterstützungssysteme Zugang zur betroffenen Familie bekommen.

Mit dem 2. Fachtag des „Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern“ wollen wir den Blick weiter schärfen für die Kinder, die im Schatten einer psychischen Erkrankung aufwachsen. Etwa 3 Millionen Kinder und Jugendliche in Deutschland werden u. a. mit der Angst groß, selbst zu erkranken, entwickeln Schuld- und Schamgefühle und fühlen sich oft isoliert, machtlos und wütend. Um diese Kinder ins Licht zu bringen, wurde das „Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern“ in Bremen 2004 gegründet. Das Netzwerk verfolgt das Ziel, die Zusammenarbeit der Systeme „Kinder- und Jugendhilfe“, „Kinder- und Jugendpsychiatrie“ und „Erwachsenenpsychiatrie“ zu optimieren, um die betroffenen Kinder und Eltern konstruktiv und nachhaltig zu unterstützen.

Wir wollen Ihnen mit dem Fachtag fachliche Impulse geben, unterschiedliche Haltungen präsentieren und gelingende Kooperationen vorstellen. In den Workshops werden wir uns mit Ihnen gemeinsam auf die Suche begeben, wie wir die bestehenden Hilfen besser vernetzen können und welche Lücken wir noch schließen müssen.

Die Tagung richtet sich an Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Erziehungshilfen, Schulen, ambulanten und stationären Diensten der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenpsychiatrie und Sozialpädiatrie, den frei niedergelassenen Gesundheits- und Heilberufen sowie an Fachkräfte im Sozialdienst Junge Menschen.

Workshops | 13:30 bis 15:00 Uhr

1 „Ein Nachmittag nur für mich“

Die Workshop-TeilnehmerInnen sind eingeladen, exemplarisch eine Gruppensitzung der LOCKE-Gruppe mitzerleben.

Anika Kalinowski, Caritas-Erziehungshilfe und LOCKE-Gruppe West
Julia Onnasch, Diakonische Jugendhilfe Bremen und Kindergruppe PANTORI (Epsymo), Bremen Nord
Monika Meyer, St. Petri Kinder- und Jugendhilfe und Projektleitung der Kindergruppe LOCKE Ost

2 Kidstime - ein multifamilientherapeutisches Projekt für Kinder psychisch kranker Eltern

Dr. med. Fritz Haun, Oberarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klinikum Bremen Ost
Klaus Henner Sperling, Psychologe im Sozialpädiatrischen Zentrum (SPZ) am Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg

3 NEST - Material für Frühe Hilfen

Was kann NEST zur gesunden Entwicklung von Kindern psychisch belasteter Eltern beitragen?

Roswitha Schneider, Leitung Pro Kind, Bremen
Kristin Adamaszek, Frühberatungsstelle Bremen-Mitte, Dreiklang

4 Lebenswelt Schule - Schulpflicht als Belastung und Ressource

Dipl.-Psych. Gabriele Ebner, ReBUZ Nord
Dipl.-Psych. Svenja Mies, ReBUZ Ost

5 Die unterschiedlichen Phasen der Krisenbewältigung bei psychisch erkrankten Eltern

Katja Beeck, Netz und Boden - Initiative für Kinder psychisch kranker Eltern, Berlin

6 Eindrücke aus einer kinderpsychiatrischen Praxis

Yana Kyrlyenko, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie

7 Wie leben Kinder mit Fluchterfahrung mit ihren Familien in der Fremde?

Dipl.-Psych. Saher Khanaqa-Kükelhahn, Gesundheitsamt Bremen

8 Werkstattgespräch - ein Forum für alle Fragen, die Sie schon immer einmal stellen wollten ...

David Brazier, Sozialdienst Junge Menschen, AfSD
Mechthild Klare, Praxis Altenwall Kinder- und Jugendpsychiatrie
Andreas Köster, Behandlungszentrum West, Klinikum Bremen Ost
Brigitte Kreiner, Caritas-Erziehungshilfe und KOKON

Im Rahmen der Tagung zeigt das **CITY 46** am Do. 16.02.17 u. am Fr. 17.02.17 um 18:00 den Kinofilm: **„Übergeschnappt - Bonnies verrückte Welt“**. Was macht man, wenn man eine Mutter hat, die viel verrücktere Ideen hat als man selbst?

Die Kinokarte ist nicht in der Tagungsgebühr enthalten.

Im Rahmen der Projektmesse bietet die Buchhandlung Logbuch Bücher zum Thema an. Buchhandlung Logbuch, Konsul-Smidt-Str. 8q, 28217 Bremen

Fachtag 17.02.2017

Lichthaus | Bremen | Gröpelingen

CITY 46

Logbuch

Kindheit
im Schatten